

SP Matten diskutiert Wohnbauförderung

## **Steiner als Gast**

Der Lauterbrunner Gemeinderat Hans-Kaspar Steiner referierte als Gast an der Versammlung der SP Matten im Restaurant „Tell“ über die kantonale Wohnbauförderung.

In seinem einleitenden Kurzreferat stellte Hans-Kaspar Steiner, Gemeinderat in Lauterbrunnen, die rechtlichen Grundlagen und die heutige Praxis der kantonalen Wohnbauförderung vor. In einer leicht verständlichen Sprache konnte er den Anwesenden die komplexe Materie näherbringen und aufzeigen, unter welchen Bedingungen Familien, Rentner, Behinderte und Personen mit niedrigerem Einkommen in den Genuss von kantonalen Subventionen und Beiträgen kommen können.

### **Diskussion**

In der anschliessenden Diskussion kam klar zum Ausdruck, dass die Wohnbauförderung ein wichtiger Pfeiler der Wohlfahrt im Kanton sei. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass sogenannte „Sozialwohnungen“ heute auch sehr teuer seien, weil der Mietzinsverlust der ersten Jahre bei Aufschlägen nachbezahlt werden müssten. Zudem sei ein Luxusausbau dieser Wohnungen vom Mieter gar nicht gefordert. Das zeige der Run auf Altwohnungen deutlich. Im Bezug auf die Bodenspekulation, die die heutigen Miet-, Bau- und Bodenpreise aufs Extremste in die Höhe schnellen lässt, meinte Referent Hans-Kaspar Steiner: „Wir gehen bösen Zeiten entgegen.“ Es bleibt zu hoffen, dass das vom Nationalrat letzte Woche verabschiedete Bodenrechtspaket greifen wird und der Markt um das Allgemeingut Boden beruhigt werden kann.

Berner Tagwacht. Donnerstag, 5.10.1989.  
SP > Matten. Wohnungsbau. 5.10.1989.doc.